

analysen. fakten. argumente.

isw-China-Konferenz

Der Aufstieg Chinas und die Krise des neoliberalen Kapitalismus

Ding Xiaoqin

Die Risiken von Sozialistischer Marktwirtschaft,
Staatskapitalismus und neoliberalen Kapitalismus

Hu Leming

Ökonomische Erfahrungen bei Reform und Entwicklung

Yang Huitao

Das chinesische Modell aus Perspektive
staatlicher Handlungsabfähigkeit

Wolfgang Müller

US-Wirtschaftskrieg, ID-Ambivalenz.
Wie der Westen den Aufstieg Chinas stoppen will

Werner Rügemer

Der neue Systemkonflikt zwischen dem US-geführten
Westen und der Volksrepublik China

Ingar Solty

Die Krise des Kapitalismus und die Zukunft der Linken.
Szenarien unserer Welt von morgen

Walter Baier

Warum muss die sozialistische Linken über die
Volksrepublik China diskutieren?



Schutzgebühr: 3,50 Euro

ISW **REPORT NR. 119**
Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e.V.

Vor dem Hintergrund einer Zuspitzung des Handelskriegs zwischen den USA und China hatte das isw im Oktober 2019 zu einer China-Konferenz eingeladen. In diesem report dokumentieren wir die Referate von Prof. Ding Xiaoqin (Shanghai) Prof. Hu Leming (Peking) Prof. Yang Huitao (Peking) Wolfgang Müller (China-Experte) Dr. Werner Rügemer (Publizist) Ingar Solty (Politikwissenschaftler) Walter Baier (transform! europe)

isw-report 119

Dez. 2019 / 40 S. / 3,50 EUR + V.

isw – institut f. sozial-ökologische wirtschaftsforschung e.V.
Johann-v.-Werth-Str. 3, 80639 München. fon 089-130041
fax 089-168 94 15, email: isw_muenchen@t-online.de

www.isw-muenchen.de